

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Meißner (CDU)

Zukunft der Thüringer Ehrenamtsstiftung

In Gesprächen mit dem Vorstand der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurden mir einige Missstände herangetragen. Es gäbe zum einen Unsicherheiten bezüglich der Zukunft der Geschäftsführerin und zum anderen auch finanzielle Bedenken.

Bereits im Februar 2018 wurden für das erste Quartal 2018 Abschlagszahlungen zur Durchführung der Geschäfte beantragt, welche bis heute weder bewilligt noch ausgezahlt wurden. Derzeit finanziert sich die Stiftung aus Spendenmitteln und Rücklagen aufgrund fehlender Finanzmittel. Auch die Geschäftsstelle stecke in finanziellen Nöten.

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung ist eine wichtige Stütze ehrenamtlicher Arbeit. Sie muss gestärkt werden, damit sie ihre Rolle auch zukünftig wirksam ausfüllen kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Veränderungen sind hinsichtlich der arbeitsvertraglichen Regelungen und der weiteren Zukunft der Geschäftsführerin geplant?
2. In welcher Höhe wurden für die jeweiligen Quartale der Jahre 2015, 2016 und 2017 wann die zur Durchführung der Geschäfte der Ehrenamtsstiftung beantragten Mittel bereitgestellt?
3. Wann wird die Stiftung die Geschäftsstellenmittel für das erste Quartal 2018 erhalten?
4. Wie wird die Landesregierung zukünftig dafür sorgen, dass Abschlagszahlungen zur Durchführung der Geschäfte der Ehrenamtsstiftung ab Antragstellung zeitnah gezahlt werden, um damit Planungssicherheit zu gewährleisten?

Meißner